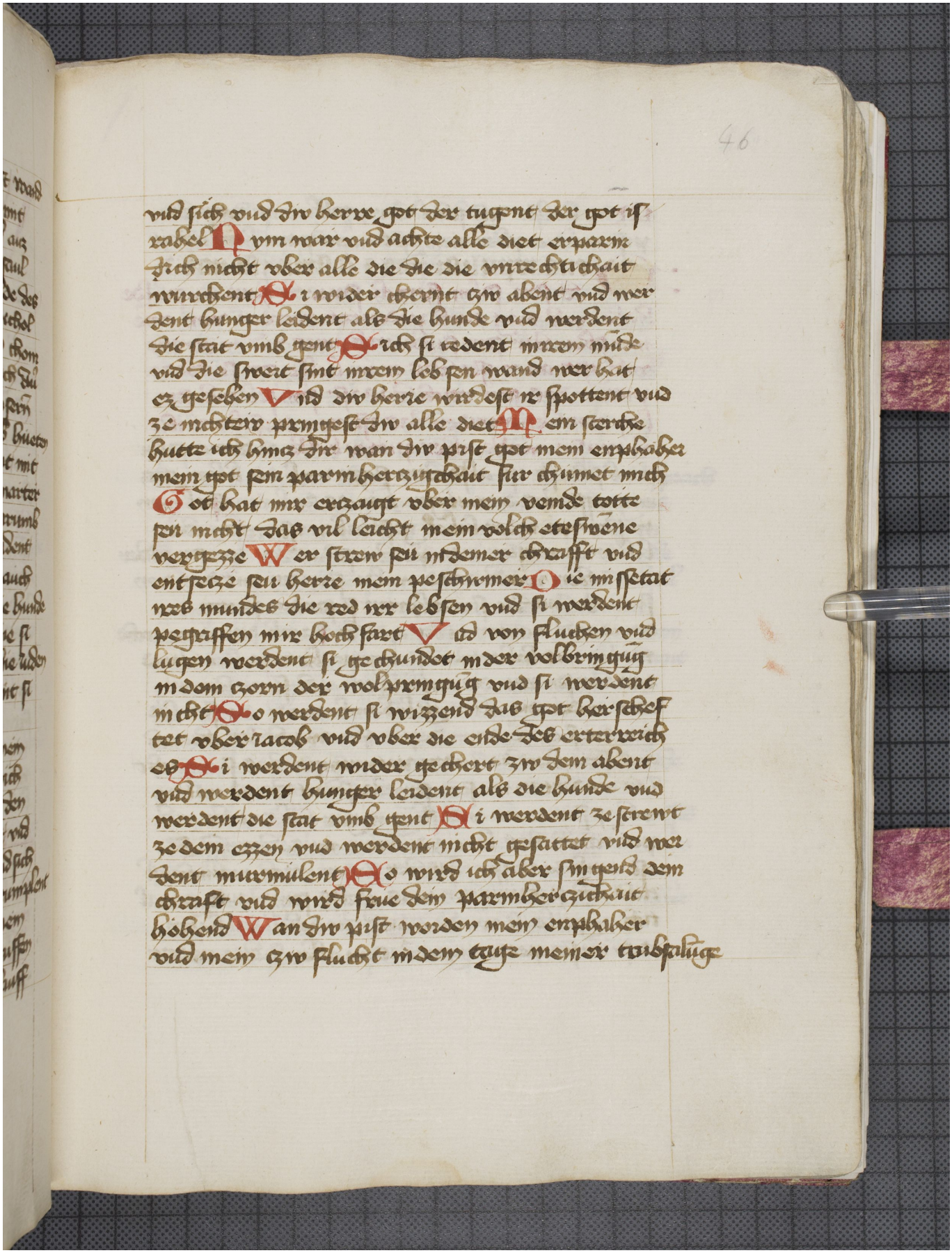
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



46

vnd sich vnd dv herre, got der tugent der got ist
rahel Nvn war vnd achte alle diet erparm
sich nicht vber alle die die die vnrechtichait
wirchent Si wider chernt zw abent vnd wer
dent hunger leident als die hunde vnd werdent
die stat vmb gent Si ich si redent mirem mide
vnd die swert sint mirem leb sen wand wer hat
es gesehen Vnd dv herre wirdest ir spottent vnd
ze mechtiv prmgest dv alle diet Mein sterche
huete ich hmz dir wan dv prst got mein enphaher
mein got sein parmherzigchait fir chumet mich
Got hat mir erzaugt vber mein vende totte
sei nicht das vil leicht mein volch etswene
vergezze Wer strew sei indemer chrafft vnd
entsetze sei herre mein peschirmer Die mi sstat
ires mundes die red ir lebsen vnd si werdent
petraffen mir hochfart Vnd von flueken vnd
lugen werdent si gechundet in der volbringung
in dem zorn der wolprmgung vnd si werdent
nicht So werdent si wizzend das got herschef
tet vber iacob vnd vber die erde des erterreich
es Si werdent wider gechert zw dem abent
vnd werdent hunger leident als die hunde vnd
werdent die stat vmb gent Si werdent ze strewt
ze dem ezzen vnd werdent nicht gesattet vnd wer
dent murmulent So wird ich aber sing gesang dem
chraft vnd wird frue dem parmherzichait
hoheid Wan dv prst worden mein enphaher
vnd mein zw flucht in dem tuge meiner trubsalige